

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90845099

Vierter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123

wachen, und wenn sie anfängt mit dem Kopfe zu nicken, will ich schmähen und lärmern, und sie mit meinem Geschrey beständig wach erhalten. Auf diese Art kann man eine Frau mit Höflichkeit zu Tode quälen; und so will ich ihren tollen und starkköpfigen Eigensinn schon beugen. Wer's besser weiß, wie man eine Zänkerinn zähmen kann, der sage mir's; er wird ein christliches Werk daran thun.

(Er geht ab.)

Vierter Auftritt.

Vor Baptista's Hause.

Tranio. Zortensio.

Tranio. Ist's möglich, Freund Licio, daß Fräulein Bianca sonst Jemand gut seyn kann, als Lucentio? Glauben Sie mir, Herr, sie giebt mir die besten Hoffnungen.

Zortensio. Um Ihnen das zu beweisen, was ich gesagt habe, treten Sie nur hier auf die Seite, und geben Acht, wie er ihr Unterricht giebt.

(Sie treten auf die Seite.)

Fünfter Auftritt.

Die Vorigen. Bianca. Lucentio.

Lucentio. Nun, Fräulein, ziehen Sie aus dem, was Sie lesen, gehörigen Nutzen?

Bianca. Was lesen Sie denn, Herr Lehretter? Erst sagen Sie mir das.